

Sicherheitsdatenblatt

STARTA Hydraulolja Power 32

Ersetzt Version vom: 30.01.2020

Überarbeitet am: 28.12.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: STARTA Hydraulolja Power 32

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Schmiermittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Hagmans Nordic AB
Adresse: Box 112
PLZ: 511 10
Ort: Fritsla
Land: SCHWEDEN
E-Mail: info@hagmansnordic.com
Telefon: +46 (0)320-18900
Homepage: startaprodukter.se

1.4. Notrufnummer

Hagmans Nordic Kundendienst, 0320-18900, während der Bürozeiten geöffnet

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Das Produkt ist gemäß den Kennzeichnungsregeln für Stoffe und Gemische nicht als gefährlich zu klassifizieren.

2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3. Sonstige Gefahren

Achten Sie auf die Gefahr von rutschigen Oberflächen.
Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.
Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

STARTA Hydraulolja Power 32

Ersetzt Version vom: 30.01.2020

Überarbeitet am: 28.12.2022

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7 265-157-1	25 -< 50 %		Asp. Tox. 1;H304
Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic	64742-55-8 265-158-7 01-2119487077-29	1 -< 10 %		Asp. Tox. 1;H304
2,6-di-tert-butylphenol	128-39-2 204-884-0 01-2119490822-33	0,1 -< 0,25 %		Skin Irrit. 2;H315 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	An die frische Luft gehen.
Verschlucken:	Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Augenkontakt:	Evtl. Kontaktlinsen entfernen. Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel.
Ungeeignete Löschmittel:	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen. Kontaminiertes Löschwasser fachgerecht entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt

STARTA Hydraulolja Power 32

Ersetzt Version vom: 30.01.2020

Überarbeitet am: 28.12.2022

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Unbefugte Personen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Verschütten kann zu Rutschgefahr führen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Handschuhe tragen.

Einsatzkräfte: Für gute Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden. Kontaminierungen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Starke Säuren/ Starke Basen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze: Enthält keine meldepflichtigen Stoffe.

Sicherheitsdatenblatt

STARTA Hydraulolja Power 32

Ersetzt Version vom: 30.01.2020

Überarbeitet am: 28.12.2022

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für gute Lüftung sorgen. Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut: Geeignete Schutzkleidung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Bei direktem Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe gemäß EN 374. Schutzhandschuhe (Neopren, Nitrilgummi). >0,4 mm.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Bei ungenügender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Gelblich
Geruch	Charakteristisch
Löslichkeit	Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	-33 °C	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Nicht entzündlich
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	206 °C	
Selbstentzündungstemperatur		Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)		Nicht anwendbar
pH (Konzentrat)		Nicht anwendbar
Kinematische Viskosität	32 mm ² /s	@ 40°C
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	863 kg/m ³	@ 20°C
Relative Dichte	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften		Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen

Sicherheitsdatenblatt

STARTA Hydraulolja Power 32

Ersetzt Version vom: 30.01.2020

Überarbeitet am: 28.12.2022

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv unter normalen Gebrauchsbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird. Das Produkt kann jedoch bei Erwärmung giftige Gase entwickeln.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht vermeiden. Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Basen/ Starke Säuren. Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:

Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic, cas-no 64742-55-8

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte			> 5000 mg/kg			

Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - dermal:

Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic, cas-no 64742-55-8

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen			> 5000 mg/kg			

Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Akute Toxizität - inhalativ:

Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic, cas-no 64742-55-8

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	ATE (Stäube/Nebel)	4h	> 5,53 mg/l			

Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Ätzend/reizend für die Haut:

Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein. Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

Schwere

Augenschädigung/Augenreizung:

Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein. Vorübergehende Reizung.

Sicherheitsdatenblatt

STARTA Hydraulolja Power 32

Ersetzt Version vom: 30.01.2020

Überarbeitet am: 28.12.2022

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Keimzellmutagenität: Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Krebserzeugende Eigenschaften: Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Reproduktionstoxizität: Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Einmalige STOT-Exposition: Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Wiederholte STOT-Exposition: Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

Aspirationsgefahr: Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Bestandteile haben keine endokrinschädigenden Eigenschaften in Bezug auf Nichtzielorganismen, da sie die Kriterien in Abschnitt B der Verordnung (EU) 2017/2100 nicht erfüllen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Distillates (petroleum), hydrotreated light paraffinic, cas-no 64742-55-8

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Fische	Pimephales promelas			> 100 mg/l			
Krustentiere	Daphnia magna			> 10000 mg/l			

Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2,6-di-tert-butylphenol, cas-no 128-39-2

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
			Log Pow	4,5			

Das Produkt ist potenziell bioakkumulativ.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Bestandteile haben keine endokrinschädigenden Eigenschaften in Bezug auf Nichtzielorganismen, da sie die Kriterien in Abschnitt B der Verordnung (EU) 2017/2100 nicht erfüllen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

STARTA Hydraulolja Power 32

Ersetzt Version vom: 30.01.2020

Überarbeitet am: 28.12.2022

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Wenn dieses Produkt wie geliefert zu Abfall wird, erfüllt es die Kriterien für gefährlichen Abfall (Richtlinie 2008/98/EU). Verschüttungen und Abfälle in verschlossenen, lecksicheren Behältnissen für die Entsorgung auf der lokalen Deponie für gefährliche Abfälle sammeln.

Abfallkategorien: AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich
13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht anwendbar. **14.4. Verpackungsgruppe:** Nicht anwendbar.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht anwendbar. **14.5. Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.
14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: WGK1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Information: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

Notizen zu Lieferanten: Änderung: Abschnitt Nummer: 1-16.

Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Land: DE